



August 2022
September 2022
Oktober 2022

GEMEINDEBRIEF



Erntedank für die Tafel S. 5

Unsere Kirchtürme S. 6, 7

Gemeindebrieftag S. 8, 9



Kirchspiele Gommern
und Pretzien | EK

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro Antje Wehnert

Tel: 039200/51445, Fax: 40092
evkjp@t-online.de

Sprechzeiten

dienstags von 8.00 – 15.00 Uhr
mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr
donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Michael Seils

Tel. dienstlich: 039200 / 51445
Tel. privat: 039200 / 787 339
Fax: 039200 / 40092
Mobil: 0176 6166 1227
Email: michael.seils@ekmd.de

Spendenkonten

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Sparkasse MagdeBurg
IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
BIC: NOLADE21MDG

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Dortmund
IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam,
Annegret Graßhoff, Michael Seils

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe November 2022 bis Januar



Inhalt

Grußwort	S. 3
Andacht	S. 4
Bitte um Erntedankgaben	S. 5
Goldene Konfirmation	S. 5
Unsere Kirchtürme - Lust und Last	S. 6, 7
Gemeindebrieftag	S. 8, 9
Kinderkirche	S. 10
Teenies, Konfirmanden	S. 11
Jugendkreis	S. 12
Blühwiesen in Vehlitz	S.13
Pretziener Musiksommer	S. 13
Termine	S. 14-16
Pinnwand	S. 17
Freud + Leid	S. 18, 19
Schnappschüsse	S. 20

2023 ist der 10. Oktober 2022.

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD.de, Clipartsfree.de, private Fotos der Redaktion.

Titelseite: Blumen auf dem Taufstein in der Kirche Karith zu Pfingsten 2022, Foto M.Seils

Liebe Schwestern und Brüder aus den Kirchspielen Gommern und Pretzien, liebe Leserinnen und Leser,

dass Schulferien sind, viele Urlaub machen, Veranstaltungsangebote ebenso wie Behörden in der Sommerpause sind, merke ich nicht nur an der stark abnehmenden Post- und Emailflut, sondern auch daran, dass unser Veranstaltungsplan für den August in dieser Gemeindebriefausgabe auf eine halbe Seite passt.

Für die Zeit danach freilich stehen wieder einige schöne Veranstaltungen auf dem Programm. Am Sonntag, dem 28. August, möchten wir zusammen mit der katholischen Gemeinde nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder Gemeindefest feiern und werden dafür Gastgeber sein. Am 18. September kommt wieder die „Flötenrüste“ – die Paplitzer musikalische Kinder- und Jugendfreizeit – nach Gommern und wird unter der Leitung von Markus Vogt einen Familiengottesdienst gestalten. Sie werden dabei wieder Teile eines Kindermusicals aufführen. Auch einige Konzerte wird es noch geben, drei Mal beim Pretziener Musiksommer und auch in Dannigkow sowie in Gommern zum Gemeindefest.

Dass unsere Kirchtürme nicht nur Lust sind, sondern auch Last sein können – und das gerade teils mit recht unangenehmen Überraschungen – darüber lesen Sie auf den Seiten 6 und 7. Vom Gemeindebrieftag in Erfurt berichten wir auf den darauffolgenden Seiten.

Bis zu meinem Ruhestandseintritt sind es zwar noch zweieinhalb Jahre, ich werde aber mit Genehmigung des Landeskirchenamtes Ende August schon in meine zukünftige Ruhestandswohnung in Gommern umziehen. Das verschafft uns die Zeit und den Freiraum, im Gemeindekirchenrat in Ruhe

zu beraten und zu entscheiden, wie es mit dem übergroßen Pfarrhaus und Pfarrgarten weitergehen soll, beziehungsweise was an Veränderungen nötig ist, damit es auf die Dauer weder für den zukünftigen Pfarrstelleninhaber noch für die Gemeinde eine zu große Belastung ist. Gegebenenfalls können dann auch noch Umbauarbeiten stattfinden, damit dann für eine Ausschreibung der Pfarrstelle und für die Nachfolgerin oder den Nachfolger alles gut vorbereitet ist.

Tagsüber werden Sie mich weiter im „neuen“ Pfarrhaus Am Kirchplatz 3 antreffen – Gemeindebüro und Amtszimmer bleiben ja dort. Zu anderen Zeiten erreichen Sie mich über Handy oder die private Telefonnummer (beides steht gleich auf der ersten Umschlagseite des Gemeindebriefes unter den Kontaktangaben).

Nun bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Michael Seils

Pfarrer,

Vorsitzender der Gemeindekirchenräte
Gommern und St. Thomas Pretzien



FABIANNE SIBBIO auf Pixabay

Und der HERR sprach zu Abram: „Verlass dein Land, deine Verwandtschaft und das Haus deines Vaters! Geh in das Land, das ich dich sehen lassen werde! ... Ich will dich segnen ... und du sollst ein Segen sein.“

1. Buch Mose, Kapitel 12, Verse 1 und 2

Den „denkbar größten Reisesegen“ hat das einmal jemand genannt, was Abraham da mit auf den Weg bekommt.

Sommer, Ferien – Urlaubszeit ist Reisezeit. Viele wollen mal raus dem Gewohnten, ob für einen Tagesausflug mit dem 9-Euro-Ticket oder gleich länger und weiter weg. Anderes sehen, hören, riechen, schmecken. Eine Auszeit nehmen.

Am Anfang aber steht die Reise, und die kann stressig werden: Stau auf der Autobahn, überfüllte Züge, Chaos am Flughafen, quengelnde Kinder und gereizte Erwachsene. Da kann man einen Segen gut gebrauchen – dass es gut wird, irgendwie, wir heil und gesund ankommen am Ziel.

Wie wir Menschen wohl in solchen Übergangs- und Schwellensituationen, wie es eine Reise ist, besonders beistands- und segensbedürftig sind. Weil uns da spürbarer wird als sonst, wie verletzlich unser Leben ist. Es könnte ja sein, dass es keine Rückkehr ins Altvertraute, Gewohnte geben wird, weil sich etwas verändert hat. Oder weil wir, wenn wir zurückkehren, nicht mehr die sind, als die wir aufgebrochen sind; weil wir uns verändert haben. Wenn man im Urlaub, in einer Auszeit zur Ruhe und zu sich selber kommt, möchte man hinterher vielleicht anders weitermachen als zuvor. Mehr zum Segen, zum Guten sein für andere und für sich selbst.

Bei Abraham ist es noch ein bisschen anders als bei unseren Urlaubsreiseplänen. Es

gibt nämlich keinen Plan. Keine Reiseroute, keine Abfahrtszeit – nicht einmal einen Namen hat das Land, in das er reisen soll. „Ich werde es dich sehen lassen“ – das ist alles, was er bekommt. Nicht gerade viel scheint das zu sein als Zielbeschreibung für seinen Aufbruch. Man fragt sich unwillkürlich, wie Abraham das dann eigentlich gemacht hat ... er ist ja aufgebrochen. Ob er eigentlich je angekommen ist, kann man sich fragen, wenn man seine Geschichte in der Bibel weiterliest. Vielleicht lag das Ziel ja auch jenseits seines irdischen Lebens, und angekommen sind erst seine Nachfahren - so könnte man die biblische Erzählung auch verstehen.

„Ich werde es dich sehen lassen“ - ich finde, das ist ein schönes und spannendes Bild für die offene, unbekannte Zukunft, in die hinein unsere Lebensreise geht. Meist wüssten wir gern mehr – aber ist das nicht genug, wenn es mit SEINEM Segen verbunden ist: „ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“.

Bleiben Sie gesund und behütet,
Ihr Pfarrer Michael Seils



Susanne Pälmer auf Pixabay

Erntedankfest – Bitte um Lebensmittelspenden für die Tafel Gommern

Zu den Erntedankfestgottesdiensten bitten wir wieder um Lebensmittelspenden für die „Tafel“ in Gommern, die dann zu den Ausgabezeiten an Bedürftige verteilt werden. Bei der Tafel freut man sich besonders über länger haltbare Lebensmittel z.B. Nudeln, Konserven, Mehl, Zucker – denn damit können dann Zeiten überbrückt werden, in denen die Tafel wenig frische Lebensmittel zur Verfügung hat. Für den Kirchenschmuck freuen wir uns über Blumen, haltbares Obst wie Äpfel, Gemüse, Kürbisse etc.

Die **Erntedankgottesdienste** feiern wir am:

Sonntag, 9.10.

9 Uhr **Plötzky**

10.15 Uhr **Gommern** (mit der Kinderkirche)

Samstag, 15.10.

14 Uhr **Vehlitz**

Sonntag, 16.10

9 Uhr **Pretzien**

10.30 Uhr **Karith**

14.30 Uhr **Ranies**



Foto: blende12 auf pixabay

Für Gommern:

Bitte bringen Sie Ihre Spenden am Donnerstag, dem 06.10.22, in der Zeit von 13.00 – 16.00 Uhr das Gemeindebüro oder am Samstag, dem 08.10.2022, in die Kirche Gommern in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr.

Da wir schon zuvor, am **25.09.22**, mit der **Erntekrone** auf dem geschmückten Wagen zum **Hoffest** des Heimatvereins ziehen möchten, würden wir uns auch dazu über Gaben zum Schmuck des Wagens freuen.

Vielen Dank!

M.S.

Wir möchten wieder Goldene Konfirmation feiern

Das Fest der Goldenen Konfirmation wollten wir eigentlich alle zwei Jahre für jeweils zwei Jahrgänge feiern. Allerdings hat sie 2018 zuletzt stattgefunden, für 2020 und 2022 haben wir pandemiebedingt nicht gewagt, entsprechend zu planen. Nun nehmen wir für 2023 einen neuen Anlauf, sind beim Sammeln der Anschriften. Wir möchten die Goldene Konfirmation dann auch für die „ausgefallenen“ Jahrgänge nach-



holen, also gerne die Konfirmationsjahrgänge 1969-1973 einladen. Falls Sie zu diesen Jahrgängen gehören oder über Anschriften von und Kontakte zu ehemals in unseren Orten Konfirmierten verfügen, freuen wir uns, wenn Sie dies dem Gemeindebüro mitteilen. Das gilt auch für diejenigen, die in den Jahren 2019-2023 Diamantene oder Eiserne Konfirmation hätten.

M.S.

Unsere Kirchtürme – Lust und Last

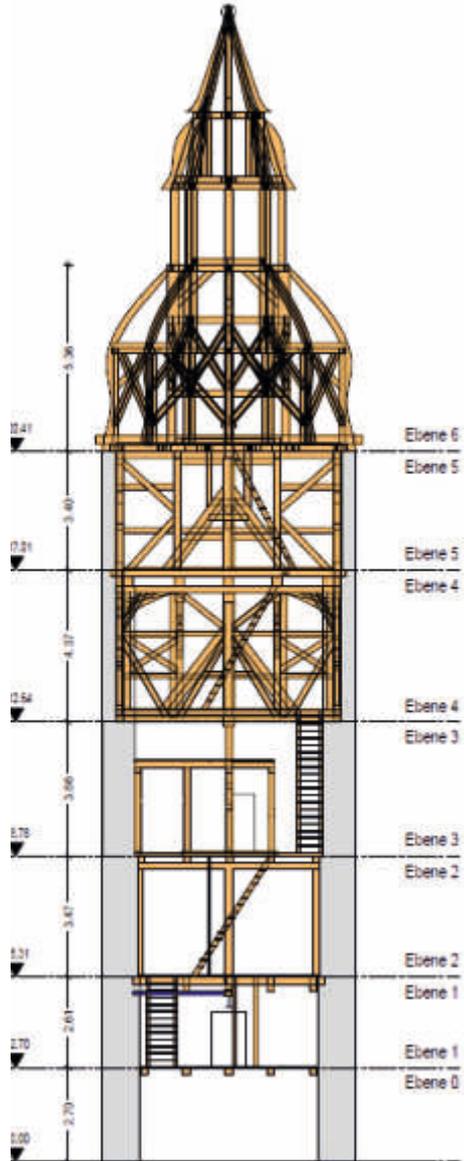
Bei dem umfangreichen Projekt der Sanierung der Fassade des **Karither Kirchturms** haben wir die ersten großen Hürden genommen. Wesentliche Zusagen zur Finanzierung von Landeskirche und Kirchenkreis liegen vor. Sollten auch die weiteren Fördermitteilanträge positiv beschieden werden, könnte im Herbst dieses Jahres die Ausschreibung stattfinden und im Frühjahr 2023 Baubeginn für den ersten Bauabschnitt sein.

Mehr oder weniger überraschend sind nun allerdings Schäden an zwei weiteren Kirchtürmen zutage getreten.

Kirchturm St. Trinitatis Gommern

Leider können die Glocken derzeit nicht mehr geläutet werden. Wegen vermuteter Schäden am Dachtragwerk der Turmhaube haben wir ein Holzschutzgutachten anfertigen lassen. Dies hat nun auch ergeben, dass die Deckenbalken der Glockenstuhlebene und Verstrebungen am Glockenstuhl durch Braunfäule geschädigt sind. Wegen der beim Läuten auftretenden doch erheblichen Kräfte haben uns der Holzschutzgutachter und das beauftragte Architektenbüro Sussmann + Sussmann dringend angeraten, das Läuten der Glocken vorerst zu unterlassen. Der Uhrschlag zu den Viertel- und vollen Stunden ist unbedenklich und wird weiter erklingen.

Wir werden nun zunächst eine Notsicherungsmaßnahme durchführen müssen: Lose Schieferplatten und Holzteile müssen – voraussichtlich mit einem Kran - vom oberen Teil der Turmhaube heruntergeholt werden. Ob sich auch der Glockenstuhl mit vertretbaren Kosten erst einmal provisorisch soweit sichern lässt, dass die Glocken wieder geläutet werden können, ist noch nicht sicher. Nach ersten Einschätzungen könnte dies so aufwendig werden, dass es erst im



Aufbau Kirchturm

Zeichnung: Schenk u Tappe

Zuge einer größeren Baumaßnahme zur Beseitigung der Schäden sinnvoll und vertretbar ist. Eine solche größere Baumaßnahme wird es jedenfalls geben müssen, da es doch einige Schäden an den Hölzern der verschiedenen Etagen des Kirchturms, am – von außen nicht sichtbaren – Fachwerk der oberen Turmetagen und auch an der Schieferendeckung gibt. Das Wiederaufbringen der beim Sommersturm 2017 abgebrochenen Wetterfahne könnte dann einmal den krönenden Abschluss bilden.

Da das Planungsbüro Schenk u. Tappe neben dem Holzschutzgutachten auch ein Aufmaß des Kirchturms angefertigt hat, verfügen wir nun immerhin außer dem Schadensbild auch über Zeichnungen vom konstruktiven Aufbau des Kirchturms über alle Etagen.

Kirchturm St. Thomas Pretzien

Eigentlich hatte die Schadensbegutachtung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing Gösta Zahn ihren Ausgang genommen bei der Frage, ob hinsichtlich der Rissbildungen im Mauerwerk Handlungsbedarf besteht. Bei der Begutachtung des Fachwerks des Glockenturms von innen wurden dann dort schon Schäden deutlich. Nun steht für die Beseitigung eines Sturmschadens am bleiernen Wandanschluss an der Westseite des Kirchturms derzeit ein Gerüst. Dies haben wir genutzt, um das Fachwerk dort auch von außen zu begutachten. Dies hat – im Ausmaß für mich denn doch überraschend –



Pretzien mit Gerüst an der Westfassade
M. Seils

ergeben, dass dringender Handlungsbedarf besteht: Ziegel und ganze Fachwerkgefache sind so geschädigt und lose, dass sie absturzgefährdet sind. Wir kommen also auch hier um eine kurzfristige Notsicherungsmaßnahme nicht herum. Dann steht eine Sanierung des Türmchens an – also noch einmal: planen lassen, Fördermittel beantragen, usw. ...

Eine persönliche Bemerkung dazu: Ganz so hatte ich mir die letzten Dienstjahre vor dem Ruhestandseintritt denn doch nicht vorgestellt; ich hätte mir für diese Zeit ganz gerne andere Schwerpunkte gesetzt. Aber nun ist es so; was mit meiner Mithilfe bei diesen anstehenden Baumaßnahmen noch geschafft werden kann, will ich gerne tun.

M. Seils



Schäden Pretzien

G. Zahn

Gemeindebrieftag am 25. Juni 2022 in Erfurt



Solveig Grahl

Schon mehrfach geplant, aber dann pandemiebedingt verschoben, konnte er nun endlich in Präsenz stattfinden: Der Fachtag für Gemeindebriefredaktionen unserer Landeskirche, die ihre Gemeindebriefe über die gemeinsame Plattform, das Gemeindebriefportal, erstellen. Vertreterinnen von etwa 20 Gemeindebriefredaktionen waren dazu nach Erfurt ins Landeskirchenamt gereist, unser Redaktionskreis wurde durch Gudrun und Uwe Bräutigam vertreten.

Deren anschließendes Fazit:

Unter Leitung von Adrienne Uebbing und André Popowitsch war es eine rundum gelungene Veranstaltung, professionell vorbereitet, ebenso verlaufen und von anschaulichen Bildpräsentationen begleitet. Besser könnte es nicht sein.

Eröffnet wurde der Gemeindebrieftag von Dr. Lemke, dem Präsidenten des EKM-Kirchenamtes, mit einigen grundsätzlichen Ausführungen zur Bedeutung dieser kirchlichen Publikation in der heutigen Zeit. Ein Brief an die Kirchengemeinden sei keine Erfindung der Neuzeit, sondern schon in biblischer Zeit gab es beispielsweise die Briefe des Paulus an die Korinther. Die Zielgruppe, die der Gemeindebrief erreichen soll, sollte genau definiert sein. Soll nur die Kirchen-

gemeinde oder sollen auch nicht zur Kirche gehörende Personen erreicht werden? Entsprechend sollte auch der Inhalt gestaltet sein. Er sieht den gedruckten, aber auch online verfügbaren Gemeindebrief als wichtiges Instrument zur Information von und über die Kirche an. Er stellte fest, dass gerade jetzt, wo in den üblichen Tageszeitungen, aber auch anderen Medien immer weniger von und über die Kirche berichtet wird, dem Gemeindebrief eine herausragende Funktion als Informationsquelle zukommt.



Dr. Jan Lemke

Foto:

Drei Elemente erscheinen ihm beim Gemeindebrief wichtig:

1. Der religiöse Teil
2. Der Informationsgehalt und Termine,
3. Räumliche, regionale Identität und sprachlich professionelle Gestaltung der Beiträge.

Am Ende seines Beitrages hob er die ehrenamtliche Arbeit der Redaktionen hervor und gab Impulse zum Weitermachen.

Die Reichweite der Gemeindebriefe als wichtige Informationsquelle hob Willi Wild, Chefredakteur der Kirchenzeitung Glaube+Heimat hervor. Nach Erhebungen werden im Bereich der EKM rund 87% der Gemeindeglieder erreicht.

Seit 2016, als das Projekt online-Portal für die Erstellung von Gemeindebriefen ins Leben gerufen wurde, hat sich das Projekt zum Prozess entwickelt. Mehr als 80 Redaktionen erstellen ihren Gemeindebrief im online-Portal. Es ist einfach eine Erfolgsgeschichte.

Im Bereich der EKM informieren sich ca. 400.000 Leser über die drei Säulen der Pressearbeit der evangelischen Kirche in Mitteldeutschland:

1. Glaube+Heimat, wöchentlich erscheinende Zeitung
2. Gemeindebrief, je nach Gemeinde monatlich, quartalsweise oder auch ohne feste Erscheinungsweise
3. Evangelischer Pressedienst, mehr für säkulare Medien

Auch er lobte das Engagement der Gemeindebriefredaktionen und dankte für die meist ehrenamtliche Arbeit.

Anschließend wurden zehn erfolgreich

gestaltete Gemeindebriefe in kurzen Präsentationen von den jeweiligen Redakteurinnen und Redakteuren vorgestellt - mit unterschiedlichsten Namen oder Titeln und äußerst verschieden in der Gestaltung. [Darunter war auch unser Gemeindebrief, der von Uwe Bräutigam vorgestellt wurde, Anm.

M.S.] Alle diese Gemeindebriefe hatten aber Eines gemeinsam: Sie alle wurden im online-Portal erstellt. Die Vortragenden verwiesen auf die vereinfachte Arbeitsweise gegenüber früher, als es das online-Portal noch nicht gab, und nachdem die anfänglichen Startschwierigkeiten überwunden waren. Auch die Hilfestellungen von Frau Uebbing und Herrn Popowitsch wurden als hervorragend gelobt.

Nahezu alle Redaktionen werden von den gleichen Schwierigkeiten geplagt: der rechtzeitigen Bereitstellung der Beiträge und dem Termindruck vor dem Abgabetermin. Eine Patentlösung zum Umgang hat noch niemand gefunden, aber alle gehen damit hoffnungsvoll nach vorne blickend um.

In nach der Mittagspause anschließenden Workshops wurden ausgewählte Gemeindebriefe genauer angesehen und Hilfestellung zur Lösung von Problemen gegeben.

Parallel dazu stellte Frau Uebbing Verbesserungen und Vereinfachungen an der Software des online-Portals wie beispielsweise an der Template-Bibliothek vor.

Der Zeitrahmen konnte eingehalten werden und die Veranstaltung endete mit einem Reisesegen.

Uwe Bräutigam

alle Fotos: Solveig Grahl, Landeskirchenamt



Kinderkirche



**Unsere Kinderkirche
startet wieder!**

**am Montag,
19. September um 16:00 Uhr.**

Eingeladen sind ALLE Kinder von Klasse 1 bis 4.

Wir treffen uns immer montags von 16 – 17 Uhr
im Gemeindehaus der evangelischen Kirche.

In der Regel am letzten Montag im Monat gibt es
eine besondere Aktivität von 15:30 – 17:00 Uhr

Wir singen, spielen, gestalten Gottesdienste und basteln
zusammen...

**Wir freuen uns auf euch!
Schaut einfach vorbei!**

Das Team der Kinderkirche.

(Fragen oder Anmelden möglich unter 017696016977 Ilona Brademann)

Teenykirche

Die Planungen für die Teenykirche waren bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich wird sie im September, am 17. oder 24., wieder stattfinden, diesmal in Leitzkau. Informiert wird dazu über eine WhatsApp-Gruppe, den Kontakt bekommen Sie im Gemeindebüro.

Hier einige Eindrücke von der letzten Teenykirche im zu Ende gegangenen Schuljahr; es ging mit einem Bus zum Kinderkirchentag des Kirchenkreises nach Tuchem im dem Thema „Wir suchen einen Schatz“.



TEENYKIRCHE



Konfirmandenkurs

Im September beginnt wieder ein Konfirmandenkurs für Jugendliche, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Die Konfirmation wird dann im Mai 2024 sein. Der Konfirmandenkurs findet in der Regel 14tägig donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr zusammen mit den Konfirmanden aus der 8. Klasse statt und schließt ein gemeinsames Abendessen ein.

Hier die ersten Termine:

- 08. September
- 22. September
- 13. Oktober

Soweit sie uns bekannt sind, bekommen die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden von uns eine Einladung dazu, ansonsten melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.

M.S.

Infos aus dem Jugendkreis



Der Jugendkreis im Juli 2022

M. Seils

Beim Jugendkreis gibt es Veränderungen in der Begleitung durch Mitarbeiterinnen des CVJM. Insofern wissen wir bei Redaktionsschluss noch nicht ganz genau, wie - das heißt, mit welcher Person als Begleitung - es nach den Sommerferien weitergeht. Wir werden Euch informieren, sobald Genaueres feststeht.

Lest hier, was Caro Levin und Emily Nagel dazu schreiben:

„Ich darf mich an dieser Stelle verabschieden. Eine bereichernde Zeit geht für mich zu Ende. Zwei Jahre war ich im CVJM angestellt, ein Schuljahr lang davon durfte ich Jugendliche aus Ihren Gemeinden begleiten. Viele schöne Kontakte sind gewachsen, die hoffentlich auch bestehen bleiben. Ich freue mich nun auf neue berufliche Herausforderungen und übergebe die Arbeit vertrauensvoll an Emily. Gottes Segen Ihnen und Euch!
Caro Levin“

„Ich darf mich an dieser Stelle verabschieden. Eine bereichernde Zeit geht

„Ein herzliches Hallo auch von mir an alle Leser und Leserinnen!

Mein Name ist Emily Nagel und ich bin seit April diesen Jahres Jugendreferentin im CVJM Sachsen-Anhalt. Ich habe Caro in ihrer Arbeit mit der Jugendgruppe hier in Gommern begleitet und werde diese auch übernehmen. Da ich mich jedoch ab September in Mutterschutz/Elternzeit befinde und voraussichtlich ab April 2023 wieder einsatzbereit bin, wird der CVJM eine weitere Person zur Unterstützung und Überbrückung dieser Zeit in der Gemeindearbeit bereitstellen. Ich freue mich riesig auf die Zusammenarbeit und bin voller Zuversicht, dass wir gemeinsam weiterhin eine frische Jugendarbeit gestalten werden!“



Emily Nagel CVJM Sachsen-Anhalt

Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen. Internetseite der Stadt Gommern:

www.gommern.de

(Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:
www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de
(Über uns-Pfarrämter-Gommern)

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.

Blühwiesen für Insekten

In Vehlitz werden bereits Grünflächen als Insekteninseln ausgewiesen, sofern sie nicht ortsprägend sind. Das verringert den Mäh Aufwand und liefert zugleich einen Beitrag für den Insektenschutz. Auch auf dem Friedhof gibt es solche Flächen. In der Zeitung stießen wir auf eine Initiative der Naturschutzbehörde des Landkreises - die Aktion „Blühwiesen“. Man konnte auf Antrag kostenlos Wildblumensamen erhalten und diese Grasflächen etwas bunter und für die Insekten interessanter gestalten. Der Vehlitzer Ortsbürgermeister besorgte für die Gemeinde und den Friedhof Samen und Anfang Mai konnte die Aussaat beginnen. Ronald Graßhoff lockerte eine Rasenfläche



Blühwiese im Juli

A. Graßhoff

entsprechend des gelieferten Saatgutes mit seiner starken Motorhacke auf und der Samen wurde ausgestreut. Eine interessante Wildblumenmischung aus vielen unbekanntarten versprach der Tütenaufdruck. Der Samen reichte nur für eine kleine Fläche, die sich später vielleicht selbst ausbreitet. Trotz Trockenheit kann man ein erfolgreiches Fazit ziehen - zarte Farbtupfer zieren die bearbeitete Fläche.

A. Graßhoff

48. Pretziener Musiksommer 2022

Samstag, den 20. August, 17 Uhr

Klavierkonzert Sofja Gülbadamova

Sonntag, den 11. September
17 Uhr

Nächte unter spanischen Sternen
Mitteldeutschen Kammerphilharmonie
Schönebeck
- Konzert zum Tag des offenen Denkmals -

Samstag, den 17. September
17 Uhr

Eine Nacht in Venedig
Preußisches Kammerorchester Prenzlau
Solist **Joachim Schäfer**, Cornet

August 2022

8. Sonntag nach Trinitatis

So 07.08. 10.00 Gottesdienst

Karith

9. Sonntag nach Trinitatis

So 14.08. 10.15 Gottesdienst

Gommern

Mi 17.08. 15.00 Frauenhilfe

Gommern

Fr 19.08. 10.00 Gottesdienst Seniorenheim

Gommern

Sa 20.08. 17.00 Klavierkonzert
Sofja Gülbadamova

Pretzien

10. Sonntag nach Trinitatis

So 21.08. 09.00 Gottesdienst

Plötzky

10.15 Gottesdienst

Gommern

Mi 24.08. 15.00 Frauenhilfe

Pretzien

14.30 Frauen unter Frauen

Gommern

11. Sonntag nach Trinitatis

So 28.08. 10.00 Gottesdienst mit Taufe

Pretzien

14.00 Ök. Gottesdienst zum Gemeindefest

Gommern

17.00 Musik zum Gemeindefest

Gommern

Cathleen Wolter, Gesang und Marcel Schmidt, Akkordeon

Baum der Lebensfreude

Dieser „Baum der Lebensfreude“ schmückt derzeit den Eingangsbereich der Gommeraner Kirche.

Als Gemeinschaftswerk der Kulturwerkstatt Gommern e.V. wurde er aus Hanfgarn gestrickt, gehäkelt, gewebt und geknüpft.

Am 8. Mai nach dem Gottesdienst wurde er durch Vertreterinnen der Kulturwerkstatt bei einer kleinen Vernissage an die Kirchengemeinde übergeben.



Foto: M. Seils



September 2022

12. Sonntag nach Trinitatis

So	04.09.	09.00	Gottesdienst	Vehliz Gommern
		10.15	Gottesdienst	
		14.00	Kaffeenachmittag	Karith
Do	08.09.	17.30	Konfirkurs	Gommern
Sa	10.09.	17.00	Operettennachmittag Trio VoCaVis mit Cathleen Wolter	Dannigkow

13. Sonntag nach Trinitatis

So	11.09.	09.00	Gottesdienst	Plötzky Karith
		10.30	Gottesdienst	
		17.00	Konzert Mitteltd. Kammerphilharmonie	Pretzien
Mi	14.09.	15.00	Frauenhilfe	Gommern
Fr	16.09.	10.00	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern
Sa	17.09.	17.00	Konzert J. Schäfer, Trompete und Preußisches Kammerorchester Prenzlau	Pretzien

14. Sonntag nach Trinitatis

So	18.09.	14.00	Musikalischer Familiengottesdienst	Gommern
			der Kinder- und Jugendfreizeit	
Mo	19.09.	16.00	Kinderkirche	Gommern
Mi	21.09.	14.30	Frauen unter Frauen	Gommern
		15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Do	22.09.	17.30	Konfirkurs	Gommern

15. Sonntag nach Trinitatis

So	25.09.	10.15	Gottesdienst	Gommern
		14.30	mit Erntekrone zum Hoffest	Gommern
Mo	26.09.	15.30	Kinderkirche	Gommern



Abwesenheiten

Pfarrer Michael Seils

01. - 14.08.22	Urlaub
29.08. - 02.09.22	Urlaub
24.09. - 02.10.22	Urlaub
04. - 07.10.22	Konventsrüste Kirchenkreis

Gemeindesekretärin Antje Wehnert

01. - 12.08.22	Urlaub
----------------	--------

Oktober 2022

Erntedankfest / 16. Sonntag nach Trinitatis

So	02.10.	-siehe 03.10. -	
Mo	03.10. 10.15	Gottesdienst	Gommern

17. Sonntag nach Trinitatis

So	09.10. 09.00	Erntedankgottesdienst	Plötzky
	10.15	Erntedankgottesdienst	Gommern
		mit der Kinderkirche	
Mo	10.10. 16.00	Kinderkirche	Gommern
Mi	12.10. 15.00	Frauenhilfe	Gommern
Do	13.10. 17.30	Konfikurs	Gommern

18. Sonntag nach Trinitatis

Sa	15.10. 14.00	Erntedankgottesdienst	Vehlitz
So	16.10. 09.00	Erntedankgottesdienst	Pretzien
	10.30	Erntedankgottesdienst	Karith
	14.30	Erntedankgottesdienst	Ranies
Mo	17.10. 16.00	Kinderkirche	Gommern
Mi	19.10. 14.30	Frauen unter Frauen	Gommern
	15.00	Frauenhilfe	Pretzien
Fr	21.10. 10.00	Gottesdienst Seniorenheim	Gommern

19. Sonntag nach Trinitatis

So	23.10. 10.15	Gottesdienst HA	Gommern
-----------	---------------------	------------------------	----------------

20. Sonntag nach Trinitatis

So	30.10.	- siehe 31.10. -	
-----------	---------------	-------------------------	--

Reformationstag

Mo	31.10. 10.15	regionaler Reformationsgottesdienst	Gommern
		anschl. Brunch	

Drittletzter Sonntag nach Trinitatis

So	06.11. 09.00	Gottesdienst	Plötzky
	10.15	Gottesdienst	Gommern

Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen.

Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an:
Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3,
39245 Gommern.

Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.



**48. Pretziener
Musiksommer 2022**

Sa 20.08. 17.00
Klavierkonzert mit
Sofja Gülbadamova

So 11.09. 17.00
Nächte unter spanischen Sternen
Mitteldeutsche Kammerphilharmonie
Schönebeck

Sa 17.09. 17.00 Eine Nacht in Venedig
Preußisches Kammerorchester
Prenzlau
Solist J. Schäfer, Cornet

Ökumenisches Gemeindefest

am 28.08. ev. Gemeinde Gommern

14.00 Gottesdienst, anschl.
Kaffeetrinken
17.00 Musik mit
C. Wolter, Gesang und
M. Schmidt, Akkordeon
anschl. Grillen



Montag, 31.10.
um 10.15 Uhr

**Regionaler
Reformationsfestgottesdienst**
in Gommern
anschließend Brunch

Erntedankfeste

So 09.10. 09.00 Plötzky
10.15 Gommern

Sa 15.10. 14.00 Vehlitz

So 16.10. 09.00 Pretzien
10.30 Karith
14.30 Ranies

mit Spendensammlungen für die
„Tafel“ Gommern

Annahmeterminen und -stellen werden
in den Orten gesondert bekannt gegeben



Sa 10.09. 17.00 Dannigkow
Operettennachmittag
Trio VoCaVis mit Cathleen Wolter

So 18.09. 14.00 Gommern
Musikalischer Familiengottesdienst
der Kinder- und Jugendfreizeit

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Gommern

05.08. Ilsedore Kauert	85	16.10. Gustav Klöhn	96
05.08. Rainer Fuchs	78	17.10. Christine Heyne	86
05.08. Ruth Palme	75	19.10. Margit Kubitz	77
10.08. Hans-Ulrich Krieger	82	21.10. Heidemarie Schulte	80
13.08. Ursula Böhme	72	24.10. Gerhard Otto Friedrich	70
15.08. Margarete Kluge	81	26.10. Liesbeth-Anny Wulf	99
16.08. Dr. Georg Pacholke	85	27.10. Alice Becker	88
16.08. Gudrun Bräutigam	73	29.10. Else Ursula Schulze	86
19.08. Helga Krüger	75	29.10. Klaus Stürzebecher	81
26.08. Margarete Kosiol	91	29.10. Doris Petersen	76
27.08. Dr. Christian Wetzel	73	Dannigkow	
30.08. Wolfgang Eschenbach	81	09.08. Wolfgang Nebelung	83
31.08. Ursel Bareither	94	20.08. Gisela Nebelung	78
02.09. Marga Schubert	76	29.08. Hans-Joachim Marks	71
05.09. Anna Thomas	84	09.10. Sigrid Weigl	70
05.09. Renate Hoffmann	81	Karith/Pöthen	
07.09. Bernd Schumann	79	31.08. Herma Papenfuß	77
08.09. Waltraud Roos	81	21.09. Wolfgang Hebold	74
10.09. Dr. Renate Wetzel	73	02.10. Ulrich Rüscher	84
12.09. Dora Kusitzky	95	16.10. Erich Hässl	90
12.09. Hannelore Nillies	81	Ranies	
13.09. Jürgen Kirschnick	80	13.09. Günter Heinrich	72
16.09. Lieselotte Wilke	94	Pretzien	
19.09. Ingrid Hennig	82	03.08. Rudolf Pokarr	85
22.09. Dr. Jürgen Knüpfer	84	09.08. Evelyne Knopp	72
23.09. Hildegard Belter	88	20.08. Heinrich Perlberg	84
24.09. Renate Theuerkauf	84	26.08. Uwe Ballerstedt	74
25.09. Ulrich Hildebrandt	78	14.09. Eckhard Seidel	77
28.09. Rudolf Heide	91	26.09. Irma Perlberg	85
02.10. Annemarie Köhler	88	29.09. Marlis Seidel	74
02.10. Erdmuthé Gottschling	85	19.10. Ingeborg Kersten	86
03.10. Helga Lübbe	75	20.10. Anna Gollin	92
06.10. Monika Gröschl	83	26.10. Irene Scheid	83
06.10. Klaus Gericke	73	27.10. Rita Benkwitz	80
07.10. Alice Kollack	82	<i>Berichtigung aus Heft 2/22:</i>	
13.10. Henriette Barthels	84	02.05. Barbara Thomas	71
15.10. Heinz Paul	88		
15.10. Edith Knobloch	87		
15.10. Klaus Thesenvitz	81		
15.10. Regina Schmidt	71		
15.10. Karin Heinze	70		





Plötzky

- 07.08. Gabriele Patzer
- 14.08. Siegrid Jackl
- 19.08. Gisela Schröter
- 19.08. Lia Schmeißer
- 29.08. Alfred Pötsch
- 12.09. Inge Sens
- 12.09. Elfriede Rembitzki
- 15.09. Herta Dreher
- 22.09. Siegfried Hoffmann
- 23.10. Dieter Borchfeldt

- 73
- 81
- 79
- 78
- 85
- 83
- 81
- 89
- 79
- 71



Gottes Segen und Gesundheit

für ihr neues Lebensjahrzehnt wünschen wir unseren Jubilaren A-M. Meussling und

Pfarrer i.R. K-H. Nickel, die beide im Mai ihren 80. Geburtstag begingen.

Das Redaktionsteam bedankt sich bei ihnen für die jahrelange treue Mitarbeit bzw. Unterstützung durch Beiträge und Fotos.

Getauft wurde

Pretzien

Leni Weißenborn am 15.05.22

Getraut wurden

Plötzky

Annalena und Christian Wrubel am 18.05.22

Gommern

Ilka und Henrik Severin am 16.07.22

Anne und Marcel Arndt aus Vehlitz am 23.07.22

Konfirmiert wurden



Konfirmandinnen

N. Kandziora



Trauung Ilka und Henrik Severin Foto: Jürgen Geyer

am 21.05. in Gommern

Carolin Kandziora aus Pretzien

Fenja Twele aus Dannigkow

am 05.06. in Wernigerode

Johanna Heinemann aus Gommern

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Dannigkow

Gertrud Schön, geb. Zenker, geboren am 09.10.1925, verstorben am 23.06.2022

Ingrid Gebuhr, geb. Bohne, geboren am 12.03.1944, verstorben am 14.07.2022



Pfingsten in Vehlitz

M. Seils



Pfingsten in Karith

M. Seils



Kaffeenachmittag in Karith

H. Wittich



Kaffeetrinken in Karith am 4.6.

H. Wittich



Kinderkirchentag in Tucheim



Pretzien Schäden Kirchturm

G. Zahn



Chefredakteur Willi Wild beim Gemeinde-
brieftag S. Grahl



Pretzien Schäden Kirchturm

G. Zahn